

	<p>Objekt: Kleines bärtiges Köpfchen; Zeus-Ammon?</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Antike Plastik</p> <p>Inventarnummer: WG-A-209</p>
--	--

Beschreibung

Römisch, 1. Hälfte des 2. Jhs. n. Chr. (?)

Der geringen Größe und seiner flachen Anlage nach zu urteilen, stammt das Köpfchen von einem Relief. Es scheint, als wäre der Kopf leicht schräg gelegt und zur Linken gewendet gewesen. Der Kopf ist physiognomisch gekennzeichnet durch einen kurzen, breiten Schädel mit schmaler Stirn, aber breiten Jochbeinen. Die Augen liegen tief, die kurze Nase ist ungewöhnlich breit, der kleine Mund fest geschlossen. Die vollen mähenartigen Kopfhaare lassen ebensowenig Locken und Strähnen erkennen wie der kurz geschnittene Vollbart.

Grunddaten

Material/Technik: Weißer grobkörniger Marmor mit grauschwarzen Flecken auf der Oberfläche

Maße: Höhe: 5,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	101-150 n. Chr.
	wer	
	wo	Römisches Reich
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Zeus

Schlagworte

- Bart (Haar)
- Kopf
- Relief

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2008): Antike Kunstwerke. Aus einer norddeutschen Privatsammlung (Ausst. Kat. Stendal 2008-2009). Ruhpolding und Mainz, Katalog Nr. II.4 (A. Rügler)